

Reichs-Gesetzblatt.

N^o 6.

Inhalt: Gesetz, betreffend die Feststellung des Reichshaushalts-Etats für das Etatsjahr 1882/83. S. 11. —
Gesetz, betreffend die Aufnahme einer Anleihe für Zwecke der Verwaltungen des Reichsheeres, der Marine
und der Reichs-Eisenbahnen, sowie zur Erhöhung der Betriebsfonds der Reichsbahn. S. 38.

(Nr. 1461.) Gesetz, betreffend die Feststellung des Reichshaushalts-Etats für das Etatsjahr 1882/83. Vom 15. Februar 1882.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden Deutscher Kaiser, König von Preußen &c.

verordnen im Namen des Reichs, nach erfolgter Zustimmung des Bundesraths und des Reichstags, was folgt:

§. 1.

Der diesem Gesetze als Anlage beigefügte Reichshaushalts-Etat für das Etatsjahr 1882/83 wird

in Ausgabe

auf 610 632 707 Mark, nämlich

auf 531 829 228 Mark an fortdauernden, und

auf 78 803 479 Mark an einmaligen Ausgaben,

und

in Einnahme

auf 610 632 707 Mark

festgestellt.

§. 2.

Der diesem Gesetze als weitere Anlage beigefügte Besoldungs-Etat für das Reichsbank-Direktorium für die Zeit vom 1. April 1882 bis 31. März 1883 wird auf 132 000 Mark festgestellt.

§. 3.

Der Reichskanzler wird ermächtigt, zur vorübergehenden Verstärkung des ordentlichen Betriebsfonds der Reichs-Hauptkasse nach Bedarf, jedoch nicht über den Betrag von siebenzig Millionen Mark hinaus, Schatzanweisungen auszugeben.

§. 4.

Die Bestimmung des Zinssatzes dieser Schakanweisungen, deren Ausfertigung der preussischen Hauptverwaltung der Staatsschulden übertragen wird, und der Dauer der Umlaufzeit, welche den 30. September 1883 nicht überschreiten darf, wird dem Reichskanzler überlassen. Innerhalb dieses Zeitraums kann, nach Anordnung des Reichskanzlers, der Betrag der Schakanweisungen wiederholt, jedoch nur zur Deckung der in Verkehr gesetzten Schakanweisungen ausgegeben werden.

§. 5.

Die zur Verzinsung und Einlösung der Schakanweisungen erforderlichen Beträge müssen der Reichsschuldenverwaltung aus den bereitesten Einkünften des Reichs zur Verfallzeit zur Verfügung gestellt werden.

§. 6.

Die Ausgabe der Schakanweisungen ist durch die Reichskasse zu bewirken. Die Zinsen der Schakanweisungen, sofern letztere verzinslich ausgefertigt sind, verjähren binnen vier Jahren, die verschriebenen Kapitalbeträge binnen dreißig Jahren nach Eintritt des in jeder Schakanweisung auszudrückenden Fälligkeitstermins.

§. 7.

Die Deckungsmittel für den unter den einmaligen Ausgaben nachgewiesenen Betrag:

zur Erweiterung der Militär-Erziehungs- und Bildungsanstalten	101 600 Mark,
---	---------------

sind vorschussweise aus dem Reichsfestungsbaufonds zu entnehmen.

Die Rückerstattung dieses Vorschusses erfolgt:

aus den Verkaufserlösen der Grundstücke des alten Berliner Kadettenhauses und der Kriegsakademie (Gesetz vom 12. Juni 1873, Reichsgesetzbl. S. 127).

Urkundlich unter Unserer Höchstehändigen Unterschrift und beigedrucktem Kaiserlichen Insignel.

Gegeben Berlin, den 15. Februar 1882.

(L. S.)

Wilhelm.

Fürst v. Bismarck.

Reichshaushalts - Etat

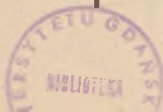
für das Etatsjahr

1882/83.

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag für das Etatjahr 1882/83.	Darunter künftig wegfallend.
			Marf.	Marf.
		Fortdauernde Ausgaben.		
		I. Bundesrath.		
1.		Die erforderlichen Ausgaben werden für jetzt aus den unter Kapitel 7 ausgesetzten Fonds mitbestritten.		
		II. Reichstag	407 670	—
2.	1/13.			
		III. Reichskanzler und Reichskanzlei	125 770	—
3.	1/10.			
		IV. Auswärtiges Amt.		
4.	1/11.	Auswärtiges Amt	1 133 610	1 800
5.	1/91.	Gesandtschaften und Konsulate	5 106 000	1 050
6.	1/7.	Allgemeine Fonds	437 165	1 310
		Summe IV . .	6 676 775	4 160
		V. Reichsamt des Innern.		
7.	1/11.	Reichsamt des Innern	625 660	2 950
7a.	1/13.	Allgemeine Fonds	589 019	9 000
7b.	1/5.	Reichskommissariate	57 600	—
7c.	1/2.	Bundesamt für das Heimathwesen	29 700	—
8.		Entscheidende Disziplinarbehörden	9 000	—
9.	1/3.	Behörden für die Untersuchung von Seeunfällen . .	39 000	—
10.	1/8.	Statistisches Amt	548 110	—
11.	1/7.	Normal-Michungskommission	82 303	—
12.	1/7.	Gesundheitsamt	124 950	—
13.	1/8.	Patentamt	670 080	—
		Summe V . .	2 775 422	11 950

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Preußen	Sachsen.	Würt-	Ueberhaupt für das Etatjahr 1882/83.	Dar-
			ic.		temberg.		unter
			Marf.	Marf.	Marf.	Marf.	künftig weg- fallend. Marf.
		VI. Verwaltung des Reichs- heeres.					
14.	1/11.	Kriegsministerium	1 718 200	95 190	92 010	1 905 400	7 500
15.	1/4.	Militär-Kassenwesen	227 488	23 265	13 350	264 103	—
16.	1/9.	Militär-Intendanturen	1 437 313	107 790	117 418	1 662 521	—
17.	1/6.	Militär-Geistlichkeit	597 510	32 920	10 620	641 050	—
18.	1/6.	Militär-Justizverwaltung	560 297	54 910	66 400	681 607	150
19.		Höhere Truppenbefehlshaber	2 224 644	156 684	139 770	2 521 098	—
20.	1/3.	Gouverneure, Kommandanten und Platzmajore	610 425	18 312	15 600	644 337	18 033
21.	1/3.	Adjutantur-Offiziere und Offi- ziere in besonderen Stellungen	851 412	57 900	52 800	962 112	—
22.	1/25.	Generalstab und Landesvermes- sungswesen	1 456 691	95 880	57 550	1 610 121	21 600
23.	1/4.	Ingenieurkorps	1 478 988	66 132	39 504	1 584 624	—
24.	1/21.	Geldverpflegung der Truppen	85 830 436	7 158 790	5 008 897	97 998 123	112 033
25.	1/6.	Naturalverpflegung	70 964 835	5 883 173	4 133 069	80 981 077	3 506
26.	1/10.	Bekleidung und Ausrüstung der Truppen	19 571 310	1 712 690	1 139 969	22 423 969	—
27.	1/17.	Garnisonverwaltungs- und Ser- viswesen	29 620 024	2 556 234	1 490 732	33 666 990	5 714
28.	1/7.	Garnisonbauwesen	355 010	5 250	24 026	384 286	3 815
29.	1/17.	Militär-Medizinalwesen	5 350 546	409 654	293 863	6 054 063	3 670
30.	1/4.	Verwaltung der Traindepots und Instandhaltung der Feld- geräthe	422 040	31 480	27 803	481 323	—
		Seite . .	223 277 169	18 466 254	12 723 381	254 466 804	176 021

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Preußen	Sachsen.	Würt-	Ueberhaupt	Dar-
			rc.		temberg.	für das	unter
			Marf.	Marf.	Marf.	Statsjahr	künftig
						1882/83.	weg-
						Marf.	fallend.
			Marf.	Marf.	Marf.	Marf.	Marf.
		Uebertrag . .	223 277 169	18 466 254	12 723 381	254 466 804	176 021
31.	1/2.	Verpflegung der Ersatz- und Reservemannschaften rc.	2 677 726	164 997	97 451	2 940 174	—
32.	1/5.	Ankauf der Remontepferde . . .	4 778 501	522 960	365 420	5 666 881	—
33.	1/7.	Verwaltung der Remontedepots	1 516 207	—	—	1 516 207	450
34.	1/2.	Reisekosten und Tagegelder, Vorspann- und Transportkosten .	4 688 177	263 682	282 685	5 234 544	10 000
35.	1/59.	Militär-Erziehungs- und Bildungswesen	4 430 990	303 916	61 499	4 796 405	6 934
36.	1/7.	Militär-Gefängnißwesen	761 490	88 615	46 723	896 828	825
37.	1/23.	Artillerie- und Waffenwesen . .	10 928 927	796 055	512 748	12 237 730	7 824
38.	1/4.	Technische Institute der Artillerie	525 748	38 730	—	564 478	—
39.	1/12.	Bau und Unterhaltung der Festungen	2 669 430	31 865	14 350	2 715 645	—
40.		Wohnungsgeldzuschüsse	6 357 261	529 818	398 748	7 285 827	2 760
41.	1/2.	Unterstützungen für aktive Militärs und Beamte, für welche keine besonderen Unterstützungsfonds bestehen	73 375	3 390	4 550	81 315	—
42.		Zuschuß zur Militär-Wittwenkasse	627 648	150 600	83 000	861 248	—
43.	1/3.	Verschiedene Ausgaben	90 225	4 572	5 900	100 697	—
		Summe Kapitel 14 bis 43	263 402 874	21 365 454	14 596 455	299 364 783	204 814
		Dazu:					
44.		Militärverwaltung von Bayern .	—	—	—	43 128 542	—
		Summe VI . .	—	—	—	342 493 325	204 814



Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag für das Staatsjahr 1882/83.	Darunter künftig wegfallend.
			Mark.	Mark.
VII. Marineverwaltung.				
45.	1/8.	Admiralität	477 810	—
46.	1/6.	Hydrographisches Amt	142 230	—
47.	1/7.	Deutsche Seewarte	216 295	—
48.	1/6.	Stations-Intendanturen	176 310	—
49.	1/4.	Rechtspflege	23 520	—
50.	1/4.	Seelsorge	39 582	600
51.	1/29.	Militärpersonal	5 580 570	9 600
52.	1/4.	Indiensthaltung der Schiffe und Fahrzeuge	3 042 000	—
53.	1/4.	Naturalverpflegung	2 123 072	—
54.	1/3.	Bekleidung	108 087	—
55.	1/8.	Servis- und Garnisonverwaltungswesen	700 215	8 280
56.		Wohnungsgeldzuschuß	509 000	8 814
57.	1/11.	Krankenpflege	505 346	250
58.	1/3.	Reise-, Marsch- und Frachtkosten	326 000	—
59.	1/8.	Unterricht	118 473	600
60.	1/21.	Werftbetrieb	11 006 558	8 640
61.	1/9.	Artillerie	1 926 860	—
62.	1/3.	Torpedowesen	323 703	—
63.	1/6.	Bootsen-, Betonungs- und Leuchtfeuerwesen	142 725	—
64.	1/5.	Verschiedene Ausgaben	77 500	2 500
Summe VII . .			27 565 856	39 284
VIII. Reichs-Justizverwaltung.				
65.	1/12.	Reichs-Justizamt	471 900	—
66.	1/13.	Reichsgericht	1 235 767	—
Summe VIII . .			1 707 667	—

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag	Darunter
			für das Staatsjahr 1882/83.	künftig wegfallend.
			Mar.	Mar.
		IX. Reichsschatzamt.		
67.	1/11.	Reichsschatzamt	496 430	—
68.	1/9.	Allgemeine Fonds	85 412 286	—
69.	1/11.	Reichskommissariate	408 850	600
		Summe IX	86 317 566	600
70.	1/12.	X. Reichs-Eisenbahn-Amt	303 150	—
		XI. Reichsschuld.		
71.	1/3.	Verwaltung	52 500	—
72.	1/2.	Verzinsung	13 650 000	—
		Summe XI	13 702 500	—
73.	1/11.	XII. Rechnungshof	528 673	—
		XIII. Allgemeiner Pensionsfonds.		
74.	1/6.	Verwaltung des Reichsheeres:		
		a) Preußen u.	16 593 500	69 040
		b) Sachsen	930 349	—
		c) Württemberg	742 980	—
		=	18 266 829	69 040
75.	1/6.	Marineverwaltung	449 733	—
76.	1/4.	Civilverwaltung	378 725	—
		Summe XIII	19 095 287	69 040

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag	Darunter
			für das Staatsjahr 1882/83.	künftig wegfallend.
			Mark.	Mark.
		XIV. Reichs-Invalidenfonds.		
77.	1/9.	Verwaltung des Reichs-Invalidenfonds	66 260	—
78.		Zuschuß zu den Kosten der Verwaltung des Reichs- heeres:		
	1.	an Preußen	34 830	—
	2.	„ Sachsen	4 440	—
	3.	„ Württemberg	4 440	—
	4.	„ Bayern	12 580	—
		=	56 290	—
79.		Invalidenpensionen u. in Folge des Krieges von 1870/71.		
	1/4.	A. Verwaltung des Reichsheeres:		
		a) Preußen u.	18 124 000	—
		b) Sachsen	1 192 900	—
		c) Württemberg	651 390	—
		d) Bayern	4 193 429	—
		=	24 161 719	—
	5/8.	B. Verwaltung der Kaiserlichen Marine . . .	20 351	—
		=	24 182 070	—
80.		Invalidenpensionen u. in Folge der Kriege vor 1870.		
	1/4.	A. Verwaltung des Reichsheeres:		
		a) Preußen u.	3 139 000	—
		b) Sachsen	158 700	—
		c) Württemberg	34 824	—
		d) an Bayern	443 901	—
		=	3 776 425	—
	5/6.	B. Verwaltung der Kaiserlichen Marine . . .	1 284	—
	7.	C. Sonstige Pensionen	436 000	—
		=	4 213 709	—

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag	Darunter
			für das Staatsjahr 1882/83.	künftig wegfallend.
			Marf.	Marf.
81.		Ehrenzulage an die Inhaber des Eisernen Kreuzes von 1870/71 (Gesetz vom 2. Juni 1878):		
		a) Preußen zc.	38 952	—
		b) Sachsen	1 944	—
		c) Württemberg	216	—
		d) Bayern	504	—
		=	41 616	—
82.		Pensionen für ehemalige französische Militärpersonen.		
	1.	Pensionen für ehemalige französische Militärpersonen und deren Angehörige	580 000	—
	2.	An Bayern	77 257	—
		=	657 257	—
83.		Die aus dem Dispositionsfonds des Kaisers zu Gnadenbewilligungen aller Art bisher bewilligten und fernerhin zu bewilligenden Unterstützungen und Erziehungsbeihilfen für Wittwen und Kinder der in Folge des Krieges von 1870/71 für invalide erklärten und demnächst verstorbenen Militärpersonen der Ober- und Unterklassen bis zur Höhe von 350 000 M. jährlich	350 000	—
84.	1/13.	Invaliden-Institute:		
		a) Preußen zc.	481 329	44 200
		b) Sachsen	—	—
		c) Württemberg	14 933	—
		d) an Bayern	66 103	—
		=	562 365	44 200
		Summe XIV . .	30 129 567	44 200

Ausgabe.	Betrag für das Statsjahr 1882/83.	Darunter künftig wegfallend.
	Mark.	Mark.
Wiederholung der fortdauernden Ausgaben.		
Summe I. Bundesrath	—	—
• II. Reichstag	407 670	—
• III. Reichskanzler und Reichskanzlei	125 770	—
• IV. Auswärtiges Amt	6 676 775	4 160
• V. Reichsamt des Innern	2 775 422	11 950
• VI. Verwaltung des Reichsheeres	342 493 325	204 814
• VII. Marineverwaltung	27 565 856	39 284
• VIII. Reichs-Justizverwaltung	1 707 667	—
• IX. Reichsschatzamt	86 317 566	600
• X. Reichs-Eisenbahn-Amt	303 150	—
• XI. Reichsschuld	13 702 500	—
• XII. Rechnungshof	528 673	—
• XIII. Allgemeiner Pensionsfonds	19 095 287	69 040
• XIV. Reichs-Invalidenfonds	30 129 567	44 200
Summe der fortdauernden Ausgaben . .	531 829 228	374 048

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag für das Statsjahr 1882/83. Mant.
Einmalige Ausgaben.			
1.		I. Reichstag	—
2.	1/2.	II. Auswärtiges Amt	78 800
3.	1/9.	III. Reichsamt des Innern	9 240 072
4.	1/23.	IV. Post- und Telegraphenverwaltung	3 053 000
4a.	1.	V. Reichsdruckerei	15 000
VI. Verwaltung des Reichsheeres.			
5.		Ordentlicher Etat.	
	1/39.	a) Preußen u.	4 381 028
	40/46.	b) Sachsen	972 361
	47/52.	c) Württemberg.	796 795
=			6 150 184
6.		Außerordentlicher Etat.	
	1.	Zur Wiederherstellung, Bervollständigung und Ausrüstung der Festungen und Garnisonen in Elsaß-Lothringen, auf Grund der Gesetze vom 8. Juli 1872 (Reichs-Gesetzbl. S. 289) und vom 9. Februar 1875 (Reichs-Gesetzbl. S. 59)	4 265
Seite . .			4 265

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag für das Etatjahr 1882/83. Mark.
(6.)		Uebertrag . . .	4 265
	2/5.	Zu sonstigen Garnison-Einrichtungen in Elsaß-Lothringen . . .	527 000
	6/10.	Zur Umgestaltung und Ausrüstung von deutschen Festungen, auf Grund des Gesetzes vom 30. Mai 1873 Artikel I und II (Reichs-Gesetzbl. S. 123)	8 976 000
	11.	Für Bauten, zu denen die Verkaufserlöse für disponible Grund- stücke zur Verwendung kommen (Artikel IV Absatz 1 des Gesetzes vom 30. Mai 1873)	4 000 000
	12/13.	Zur Erweiterung der Umwallung von Straßburg, auf Grund des Gesetzes vom 14. Februar 1875 (Reichs-Gesetzbl. S. 62)	5 892
	14.	Zur Erweiterung der Militär-Erziehungs- und Bildungsanstalten, auf Grund des Gesetzes vom 12. Juni 1873 (Reichs-Gesetzbl. S. 127)	101 600
	14 a.	Zu Erstattungen an Württemberg, auf Grund des Gesetzes vom 25. Mai 1873 (Reichs-Gesetzbl. S. 113)	385
		Zu Kasernenbauten:	
	15/47.	a) Preußen zc.	5 837 605
	48/50.	b) Sachsen	1 370 000
	51/53.	c) Württemberg	685 000
	54.	Zu Erstattungen auf aus Landesmitteln aufgewendete Kasernen- bau- zc. Kosten	376 000
		=	21 883 747
		Summe VI . . .	28 033 931
7.	1/26.	VII. Marineverwaltung	8 728 800
8.		VIII. Reichs-Justizverwaltung	200 000
9.	1/5.	IX. Reichsschatzamt	3 595 825
9 a.		X. Reichsschuld	227 300

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag für das Statsjahr 1882/83. Mark.
		XI. Eisenbahnverwaltung.	
10.		Ordentlicher Etat	—
11.		Außerordentlicher Etat.	
	1/2.	Auf Grund des Gesetzes vom 18. Juni 1873 (Reichs-Gesetzbl. S. 143)	2 400 000
	3.	Auf Grund des Gesetzes vom 9. Juli 1879 (Reichs-Gesetzbl. S. 195)	1 000 000
	4.	Zur Herstellung eines Verwaltungsgebäudes für die Generaldirektion der Eisenbahnen in Straßburg und eines Dienstgebäudes für die Betriebs- und Güter-Inspektion daselbst	1 000 000
		=	4 400 000
		Summe XI . .	4 400 000
		XII. Ausgaben in Folge des Krieges gegen Frankreich.	
		A. Ausgaben für Rechnung des vormaligen Norddeutschen Bundes.	
12.		Kriegsausgaben bei der Landarmee, auf Grund der Gesetze vom 2. Juli 1873 Artikel 2 (Reichs-Gesetzbl. S. 185) und vom 17. Februar 1876 §. 3 (Reichs-Gesetzbl. S. 21), und zwar: zu den Kosten für die Abwicklung des Liquidations- und Rechnungswesens aus der Kriegszeit, sowie zur Deckung verspätet zur Verrechnung kommender Ausgaben aus der Kriegszeit, welche sich der Veranschlagung entziehen (Bedarf vom 1. April 1881 ab 393 330,22 M.)	
		Summe A. Ausgaben für Rechnung des vormaligen Norddeutschen Bundes für sich.	
		B. Ausgaben für Rechnung der ganzen Kriegsgemeinschaft.	
13.		Zum Ersatz von Kriegsschäden (sowie der Kriegseinstellungen in Elsaß-Lothringen), auf Grund des Gesetzes vom 14. Juni 1871 (Reichs-Gesetzbl. S. 247) (Bedarf vom 1. April 1881 ab 30 283,23 M.)	18 283
		Summe B. Ausgaben für Rechnung der ganzen Kriegsgemeinschaft für sich.	

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag für das Statsjahr 1882/83. Marf.
14.		<p>C. Ausgaben für Rechnung des vormaligen Norddeutschen Bundes, Badens und Südbessens.</p> <p>Für das Retablissement der Landarmee, auf Grund der Gesetze vom 2. Juli 1873 Artikel 2 §. 5 (Reichs-Gesetzbl. S. 185) und vom 16. Februar 1876 §. 2 (Reichs-Gesetzbl. S. 20).</p> <p>1. Zu den Kosten für die in Folge der Einführung neuer weittragender Handfeuerwaffen und Geschütze gebotene Erwerbung und Erweiterung von Infanterie- und Artillerie-Schießplätzen (Bedarf vom 1. April 1881 ab 100 515,47 M.)</p> <p>2. Zum Retablissement und zum Ersatz der Handfeuerwaffen, des Artilleriematerials und der Munition (Bedarf vom 1. April 1881 ab 3 180 318,02 M.)</p> <p align="right">Summe C. Ausgaben für Rechnung des vormaligen Norddeutschen Bundes, Badens und Südbessens für sich.</p> <p align="right">Summe XII . .</p> <p>Anmerkung zu Abschnitt XII. Die von den nach den Feststellungen dieses Stats für das Statsjahr 1881/82 vorgesehenen Bedarfssummen bis zum Ablauf desselben etwa nicht zur Verwendung kommenden Beträge treten dem Statsfoll für 1882/83 hinzu.</p> <p>Soweit die vorstehend festgestellten Ausgabebeträge nicht bis zum Ablauf des Statsjahres 1882/83 zur Verausgabung gelangen, sind dieselben in Abgang zu stellen.</p> <p>Für die in Abgang gestellten Beträge sind die aus der Kriegskosten-Entschädigung reservirten Deckungsmittel als Einnahmen in den nächsten Etat aufzunehmen und den Staaten, aus deren Antheil die Deckungsmittel entnommen sind, auf ihre sonstigen Beiträge für Reichszwecke zu Gute zu rechnen.</p>	<p align="right">—</p> <p align="right">—</p> <hr/> <p align="right">18 283</p>

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag	Darunter
			für das Staatsjahr 1882/83.	künftig wegfallend.
			Marf.	Marf.
15.		XIII. Fehlbetrag des Haushalts des Etatsjahres 1880/81, vorbehaltlich der Berichtigung in Folge der Revision der Rechnungen	12 062 468	—
16.		XIV. Betriebsfonds.		
	1.	Zur Verstärkung der Betriebsmittel der Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung	8 750 000	—
	2.	Betriebsfonds der Reichsdruckerei	400 000	—
		Summe XIV.	9 150 000	—
		Wiederholung der einmaligen Ausgaben.		
	Summe	I. Reichstag	—	—
	"	II. Auswärtiges Amt.	78 800	—
	"	III. Reichsamt des Innern	9 240 072	—
	"	IV. Post- und Telegraphenverwaltung	3 053 000	—
	"	V. Reichsdruckerei	15 000	—
	"	VI. Verwaltung des Reichsheeres	28 033 931	—
	"	VII. Marineverwaltung	8 728 800	—
	"	VIII. Reichs-Justizverwaltung	200 000	—
	"	IX. Reichsschatzamt	3 595 825	—
	"	X. Reichsschuld	227 300	—
	"	XI. Eisenbahnverwaltung	4 400 000	—
	"	XII. Ausgaben in Folge des Krieges gegen Frankreich	18 283	—
	"	XIII. Fehlbetrag des Haushalts des Etatsjahres 1880/81	12 062 468	—
	"	XIV. Betriebsfonds	9 150 000	—
		Summe der einmaligen Ausgaben	78 803 479	—
		Summe der fortdauernden Ausgaben	531 829 228	374 048
		Summe der Ausgabe	610 632 707	374 048

Kapitel.	Titel.	Einnahme.	Betrag für das Etatjahr 1882/83. Mark.
1.		<p align="center">I. Zölle und Verbrauchssteuern.</p> <p align="center">Aus dem Zollgebiet.</p> <p>a) Einnahmen, an welchen sämtliche Bundesstaaten Theil nehmen.</p> <p>1. Zölle 186 466 150</p> <p>2. Tabacksteuer 11 029 240</p> <p>3. Rübenzuckersteuer 47 421 460</p> <p>4. Salzsteuer 36 709 570</p> <p>b) Einnahmen, an welchen Bayern, Württemberg und Baden keinen Theil haben.</p> <p>5. Branntweinsteuer und Uebergangsabgabe von Branntwein . . . 35 517 630</p> <p>c) Einnahmen, an welchen Bayern, Württemberg, Baden und Elfaß-Lothringen keinen Theil haben.</p> <p>6. Brausteuer und Uebergangsabgabe von Bier 15 111 170</p> <p align="center">Von den außerhalb der Zollgrenze liegenden Bundesgebieten.</p> <p align="center">Aversa für Zölle und Verbrauchssteuern,</p> <p>7. an welchen sämtliche Bundesstaaten Theil nehmen 5 578 610</p> <p>8. an welchen Bayern, Württemberg und Baden keinen Theil haben (Branntweinsteuer) 874 610</p> <p>9. an welchen Bayern, Württemberg, Baden und Elfaß-Lothringen keinen Theil haben (Brausteuer) 389 840</p> <p align="right">Summe I . . . 339 098 280</p>	

Kapitel.	Titel.	Einnahme.	Betrag für das Statsjahr 1882/83. Marl.
1a.		Ia. Rübenzuckersteuer aus 1881/82. Aus der Einnahme des Statsjahres 1881/82 an Rübenzucker- steuer zur Deckung des Fehlbetrags des Statsjahres 1880/81.	12 062 468
2.		II. Reichsstempelabgaben.	
	1.	Spielfartenstempel, abzüglich der den Bundesstaaten nach §. 23 des Gesetzes vom 3. Juli 1878 an Erhebungs- und Verwaltungskosten zu ver- gütenden fünf Prozent	1 037 120
		Davon ab: Kosten der Kontrolle und sonstige dem Reich unmittelbar erwach- sende Verwaltungskosten	820
		bleiben (Titel 1) . .	1 036 300
	2.	Wechselstempelsteuer Davon ab: a) gemäß §. 27 des Gesetzes über die Wechselstempelsteuer vom 10. Juni 1869 zwei Prozent oder 126 240 M. b) die dem Reich erwachsenden Erhebungs- und Verwaltungskosten 175 960 "	6 312 000
		zusammen . .	302 200
		bleiben (Titel 2) . .	6 009 800
	3.	Stempelabgabe für Werthpapiere, Schlußnoten, Rech- nungen und Lotterieloose. A. für Aktien, Renten- und Schuldverschreibungen, abzüglich der den Bundesstaaten nach §. 31 des Gesetzes vom 1. Juli 1881 zu vergütenden zwei Prozent Erhebungs- und Verwaltungskosten.	2 156 000
		B. für Schlußnoten und Rechnungen, abzüglich zwei Prozent für die Bundesstaaten . . .	3 822 000
		Seite . .	5 978 000

Kapitel.	Titel.	Einnahme.	Betrag für das Statsjahr 1882/83. Mark.
(2.)	(3.)	<p align="right">Uebertrag</p> <p>C. für Lotterieloose:</p> <p> a) von Staatslotterien</p> <p> b) von Privatlotterien, abzüglich zwei Prozent für die Bundesstaaten</p> <p align="right">zusammen (Titel 3)</p> <p>4. Statistische Gebühr.</p> <p> Brutto-Einnahme 500 000 M.</p> <p> Davon ab: Zurückzahlungen 6 000 "</p> <p align="right">bleiben</p> <p> Davon ab:</p> <p> a) die Kosten der Anfertigung der Stempel und Stempelmarken, sowie sonstige dem Reich unmittelbar erwachsende Verwal- tungskosten, auf welche der Erlös für verkaufte Formulare in Rückeinnahme kommt 20 000 M.</p> <p> b) die Entschädigungen der Postverwaltungen des Reichs, Bayerns und Württembergs für den Verkauf der Stempelmaterialein (2½ Prozent der Brutto-Einnahme) 12 500 "</p> <p> c) gemäß §. 14 des Gesetzes, betreffend die Statistik des Waarenverkehrs des deutschen Zollgebiets mit dem Auslande, vom 20. Juli 1879 die den Bundesstaaten zu vergütenden Verwaltungskosten 15 000 "</p> <p align="right">zusammen</p> <p align="right">bleiben</p> <p>Hierzu treten: Herauszahlungen von Luxemburg, abzüglich der Herauszahlungen an Oesterreich (für Jungholz)</p> <p align="right">zusammen (Titel 4)</p> <p align="right">Summe II</p>	<p align="right">5 978 000</p> <p align="right">5 500 000</p> <p align="right">588 000</p> <hr/> <p align="right">12 066 000</p> <p align="right">494 000</p> <p align="right">20 000 M.</p> <p align="right">12 500 "</p> <p align="right">15 000 "</p> <hr/> <p align="right">47 500</p> <p align="right">446 500</p> <p align="right">17 500</p> <hr/> <p align="right">464 000</p> <hr/> <p align="right">19 576 100</p>

Kapitel.	Titel.	Einnahme.	Betrag für das Etatjahr 1882/83. Mark.	Darunter künftig wegfallend. Mark.
3.		III. Post- und Telegraphenverwaltung.		
	1/10.	Einnahme	145 128 000	—
	1/63.	Fortdauernde Ausgabe	123 864 000	506 877
		Mithin ist Ueberschuß (Summe III) . .	21 264 000	—
3a.		IV. Reichsdruckerei.		
	1/3.	Einnahme	3 255 120	—
	1/12.	Fortdauernde Ausgabe	2 203 880	15 720
		Mithin ist Ueberschuß (Summe IV) . .	1 051 240	—
4.		V. Eisenbahnverwaltung.		
		Einnahme:		
	1.	A. Zentralverwaltung	1 700	—
	1/7.	B. Betriebsverwaltung	40 082 000	—
		Summe der Einnahmen . .	40 083 700	—
		Fortdauernde Ausgabe:		
	1/11.	A. Zentralverwaltung	84 300	1 200
	1/13.	B. Betriebsverwaltung	27 313 000	129 563
		Summe der Ausgaben . .	27 397 300	130 763
		Die Einnahmen betragen . .	40 083 700	—
		Mithin ist Ueberschuß (Summe V) . .	12 686 400	—
5.		VI. Bankwesen.		
	1.	Antheil des Reichs an dem Reingewinn der Reichs- bank (§. 24 des Bankgesetzes vom 14. März 1875, Reichs-Gesetzbl. S. 177)	1 500 000	—
	2.	Steuer von den durch entsprechenden Baarvorrath nicht gedeckten Banknoten nach §. 9 des Bank- gesetzes	6 425	—
		Summe VI . .	1 506 425	—

Kapitel.	Titel.	Einnahme.	Betrag für das Staatsjahr 1882/83. Marf.
VII. Verschiedene Verwaltungs-Einnahmen.			
6.	1/2.	Reichstag	2 419
6a.		Reichskanzler und Reichskanzlei	1 189
7.	1/5.	Auswärtiges Amt	524 650
8.	1/9.	Reichsamt des Innern	1 125 391
9.	1/4.	Einnahmen der Militärverwaltung für Rechnung der Bundesstaaten mit Ausschluß von Bayern:	
		Preußen u.	2 845 389
		Sachsen	195 184
		Württemberg	136 438
9a.	1/4.	Einnahmen der Militärverwaltung für Rechnung der Gesamtheit aller Bundesstaaten:	
		Preußen u.	188 309
		Sachsen	} Nichts.
		Württemberg	
10.	1/9.	Marineverwaltung	410 645
11.	1/4.	Reichs-Justizverwaltung	333 831
12.	1/6.	Reichsschatzamt	158 755
13.	1/3.	Reichs-Eisenbahn-Amt	8 851
14.	1/2.	Rechnungshof	13 285
15.	1/2.	Allgemeiner Pensionsfonds	16 876
16.		Verwaltung des Reichs-Invalidentfonds	892
17.		Besonderer Beitrag von Elsaß-Lothringen zu den Ausgaben	
		für das Reichsschatzamt 3 150 M.	
		für den Rechnungshof 42 013 "	
			45 163
Summe VII . .			6 007 267
18.	1/2.	VIII. Aus dem Reichs-Invalidentfonds	30 129 567
18a.	1.	VIII a. Aus dem Ueberschuß des Jahres 1881/82 . . .	10 558 350

Kapitel.	Titel.	Einnahme.	Betrag für das Etatjahr 1882/83. Marf.
19.		IX. Zinsen aus belegten Reichsgeldern.	
	1.	Vom Reichsfestungsbaufonds	1 750 000
	2.	Vom Reichseisenbahnbaufonds	250 000
	3.	Vom Reichstagsgebäudefonds	1 062 953
		Summe IX . .	3 062 953
20.		X. Außerordentliche Zuschüsse.	
		Aus der französischen Kriegskosten-Entschädigung und den von derselben aufgekommeneu Zinsen.	
	1.	Zu den Ausgaben in Folge des Krieges gegen Frankreich für Rechnung des vormaligen Norddeutschen Bundes aus dem Antheile des letzteren	—
	2.	Zu den Ausgaben in Folge des Krieges gegen Frankreich für Rechnung der ganzen Kriegsgemeinschaft	18 283
	3.	Zu den Ausgaben für das Retablissement bei der Landarmee, auf Grund des Artikels 2 §. 5 des Gesetzes vom 2. Juli 1873 (Reichs-Gesetzbl. S. 185) und des §. 2 des Gesetzes vom 16. Februar 1876 (Reichs-Gesetzbl. S. 20) aus dem Antheile des vormaligen Norddeutschen Bundes, Badens und Südhessens	—
		=	18 283
21.		Aus dem Reichsfestungsbaufonds.	
	1.	Zu den Ausgaben auf Grund der Artikel I und II des Gesetzes vom 30. Mai 1873 (Reichs-Gesetzbl. S. 123) für Rechnung des Reichsfestungsbaufonds	8 976 000
	2.	Zu den Ausgaben für die Erweiterung der Militär-Erziehungs- und Bildungsanstalten, auf Grund des Gesetzes vom 12. Juni 1873 (Reichs-Gesetzbl. S. 127), vorbehaltlich der Rückerstattung aus dem Verkaufserlöse für die Grundstücke des alten Berliner Kadettenhauses und der Kriegsakademie	101 600
		=	9 077 600

Kapitel.	Titel.	Einnahme.	Betrag für das Staatsjahr 1882/83. Marl.
22.		Aus dem Reichseisenbahnbaufonds.	
	1.	Zu den Ausgaben auf Grund des Gesetzes vom 18. Juni 1873 (Reichs-Gesetzbl. S. 143)	2 400 000
22 a.		Aus dem Reichstagsgebäundefonds.	
	1.	Zu den Ausgaben behufs Errichtung des Reichstagsgebäudes (Kapitel 3 Titel 9 der einmaligen Ausgaben)	7 775 000
23.		Aus der Anleihe.	
	1.	Zu einmaligen Ausgaben der Verwaltung des Reichsheeres, und zwar: a) für Rechnung der Gesamtheit aller Bundes- staaten 4 527 000 M. b) für Rechnung der Bundesstaaten mit Ausfluß von Bayern 8 268 605 "	12 795 605
	2.	Zu einmaligen Ausgaben der Marineverwaltung	6 728 800
	3.	Zu einmaligen Ausgaben der Eisenbahnverwaltung	2 000 000
	4.	Zur Verstärkung der Betriebsmittel der Reichs-Post- und Tele- graphenverwaltung	8 750 000
	5.	Zur Beschaffung eines Betriebsfonds für die Reichsdruckerei . .	400 000
		Anmerkung. Diese Einnahmen übertragen sich inner- halb der einzelnen Titel mit den noch offenen Krediten aus früheren, für dieselben Zwecke erfolgten Anleihe-Bewilligungen. Die solchergestalt für diese einzelnen Zwecke sich ergebenden Gesamtkredite werden um den Betrag der bei den entsprechen- den Ausgabefonds etwa eintretenden Ersparnisse gekürzt.	
		Summe X . . .	30 674 405 <hr/> 49 945 288

Kapitel.	Titel.	Einnahme.	Betrag für das Staatsjahr 1882/83.
			Marf.
24.		XI. Matrikularbeiträge.	
	1.	Preußen	52 249 733
	2.	Bayern	20 278 807
	3.	Sachsen	5 598 007
	4.	Württemberg	7 670 015
	5.	Baden	5 359 876
	6.	Hessen	1 794 671
	7.	Mecklenburg-Schwerin	1 124 024
	8.	Sachsen-Weimar	594 570
	9.	Mecklenburg-Strelitz	194 189
	10.	Oldenburg	648 117
	11.	Braunschweig	664 101
	12.	Sachsen-Meiningen	394 767
	13.	Sachsen-Altenburg	296 021
	14.	Sachsen-Coburg-Gotha	370 624
	15.	Anhalt	433 477
	16.	Schwarzburg-Sondershausen	136 964
	17.	Schwarzburg-Rudolstadt	155 629
	18.	Waldeck	111 112
	19.	Reuß älterer Linie	95 365
	20.	Reuß jüngerer Linie	187 495
	21.	Schaumburg-Lippe	67 252
	22.	Lippe	228 247
	23.	Lübeck	115 515
	24.	Bremen	288 627
	25.	Hamburg	788 783
	26.	Elfaß-Lothringen	3 838 381
		Summe XI	103 684 369
		Die Vertheilung dieser Summe auf die einzelnen Bundesstaaten unterliegt noch der Berichtigung nach Maßgabe der Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1880.	

Einnahme.		Betrag für das Statsjahr 1882/83. Mart.	Darunter künftig wegfallend. Mart.
Wiederholung der Einnahme.			
Summe	I. Zölle und Verbrauchssteuern	339 098 280	—
"	Ia. Rübenzuckersteuer aus 1881/82	12 062 468	—
"	II. Reichsstempelabgaben	19 576 100	—
"	III. Post- und Telegraphenverwaltung	21 264 000	—
"	IV. Reichsdruckerei	1 051 240	—
"	V. Eisenbahnverwaltung	12 686 400	—
"	VI. Bankwesen	1 506 425	—
"	VII. Verschiedene Verwaltungs-Einnahmen	6 007 267	—
"	VIII. Aus dem Reichs-Invalidenfonds	30 129 567	—
"	VIIIa. Aus dem Ueberschuß des Jahres 1881/82	10 558 350	—
"	IX. Zinsen aus belegten Reichsgeldern	3 062 953	—
"	X. Außerordentliche Zuschüsse	49 945 288	—
"	XI. Matrifularbeiträge	103 684 369	—
	Summe der Einnahme . .	610 632 707	—
	Die Ausgabe beträgt . .	610 632 707	374 048
	Balanzirt.		

Berlin, den 15. Februar 1882.

(L. S.)

Wilhelm.

Fürst v. Bismarck.

Besoldungs-Etat

für das

Reichsbank-Direktorium auf das Jahr vom 1. April 1882 bis Ende März 1883

Titel.	Ausgabe.	Betrag für die Zeit vom 1. April 1882 bis 31. März 1883. Mant.
1.	Der Präsident (Außerdem freie Wohnung im Bankgebäude, Licht und Heizung.)	24 000
2.	8 Mitglieder mit 9 000 M. bis 15 000 M., durchschnittlich 12 000 M.	96 000
3.	Miethsentschädigung (Wohnungsgeldzuschüsse) 1 500 M. für jede Stelle, überhaupt	12 000
Summe . .		132 000

(Nr. 1462.) Gesetz, betreffend die Aufnahme einer Anleihe für Zwecke der Verwaltungen des Reichsheeres, der Marine und der Reichseisenbahnen, sowie zur Erhöhung der Betriebsfonds der Reichskasse. Vom 15. Februar 1882.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden Deutscher Kaiser, König von Preußen &c.

verordnen im Namen des Reichs, nach erfolgter Zustimmung des Bundesraths und des Reichstags, was folgt:

§. 1.

Der Reichskanzler wird ermächtigt, die außerordentlichen Geldmittel, welche in dem Reichshaushalts-Stat für das Statsjahr 1882/83

zur Bestreitung einmaliger Ausgaben:

a) der Verwaltung des Reichsheeres im Betrage von	12 795 605	Mark,
b) der Marineverwaltung im Betrage von	6 728 800	"
c) der Eisenbahnverwaltung im Betrage von	1 000 000	"
zur Verstärkung der Betriebsmittel der Post- und Telegraphenverwaltung im Betrage von	8 750 000	"
und zur Beschaffung eines Betriebsfonds für die Reichsdruckerei im Betrage von	400 000	"

im ganzen bis zur Höhe von 29 674 405 Mark

vorgesehen sind, im Wege des Credits flüssig zu machen und zu diesem Zweck in dem Nominalbetrage, wie er zur Beschaffung jener Summe erforderlich sein wird, eine verzinsliche, nach den Bestimmungen des Gesetzes vom 19. Juni 1868 (Bundes-Gesetzbl. S. 339) zu verwaltende Anleihe aufzunehmen und Schatzanweisungen auszugeben.

§. 2.

Die Bestimmungen in den §§. 2 bis 5 des Gesetzes vom 27. Januar 1875, betreffend die Aufnahme einer Anleihe für Zwecke der Marine- und Telegraphenverwaltung (Reichs-Gesetzbl. S. 18), finden auch auf die nach dem gegenwärtigen Gesetz aufzunehmende Anleihe und auszugebenden Schatzanweisungen Anwendung.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Kaiserlichen Insignel.

Gegeben Berlin, den 15. Februar 1882.

(L. S.) **Wilhelm.**

Fürst v. Bismarck.